



landesprogramm
für **energieeffiziente** gemeinden



Strategie

Energieautonomie+

relevante Aspekte für e5-Gemeinden

e5-Netzwerktreffen

16.11.2021

Frastanz

Strategie Energieautonomie+

Relevante Handlungsfelder für e5-Gemeinden



e5-Netzwerktreffen 2021
16.11.2021 in Frastanz

EA+ 2030: Ziele bis 2030

Ziel A:

50% Anteil erneuerbare Energieträger am Endenergiebedarf

Ziel B:

50% Reduktion der Treibhausgase zum Vergleichsjahr 2005

Ziel C:

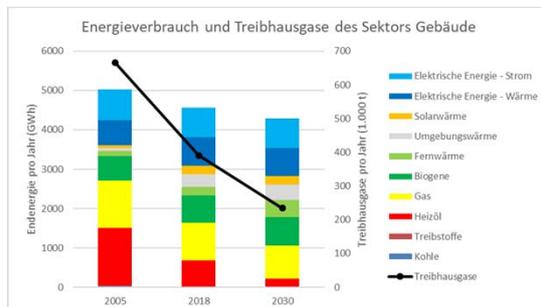
100% erneuerbare Energien an der Stromversorgung in der Jahresbilanz

Handlungsfelder der Strategie EA+ 2030



Sektor Gebäude

Ziele



Handlungsfelder

- Neue Gebäude: Niedrigstenergie und fossilfrei
- Bestehende Gebäude: thermisch saniert und fossilfrei
- Stromsparen in Gebäuden

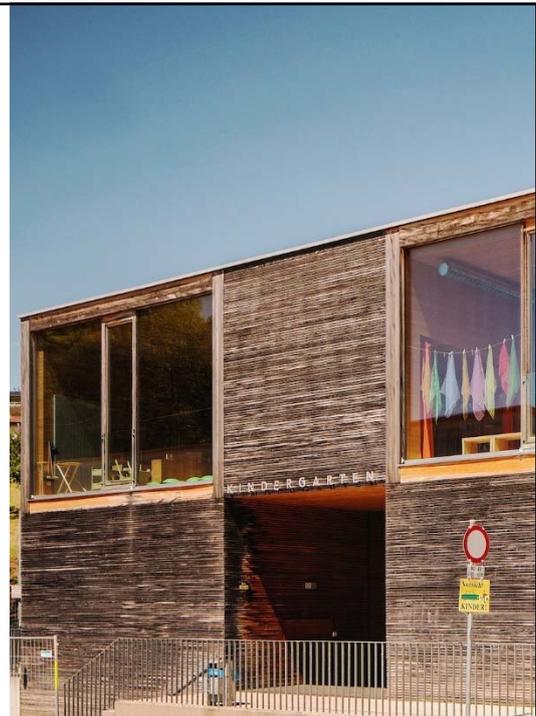
Sektor Gebäude

Neue Gebäude: ab 2021 Niedrigstenergie und fossilfrei

- Hohe energetische Qualität und erneuerbare Wärmeversorgung

„Der Ausstiegspfad für fossile Energieträger im Neubau soll im Zuge der Baurechtsnovelle 2021 umgesetzt werden.“

- Neubauten mit PV- oder Solarenergie
- Materialität
- Leerstandsreduktion



Sektor Gebäude

Bestehende Gebäude: thermisch saniert und fossilfrei

- Hohe energetische Qualität und phase-out fossiler Energieträger bei Erneuerung von Heizanlagen
- Erhöhung Sanierungsrate
- Halbierung der Anzahl der Ölkessel



Sektor Gebäude

Stromsparen in Gebäuden

- Natürliche Kühlung durch Begrünung und klimaangepasste Bauweise
- Energiesparoffensive mit Beratungen, Information und Anreizsystemen



Sektor Energieerzeugung und Infrastruktur

Ziele

- „100 % erneuerbare Energien in der Stromversorgung ab 2030“
- Fernwärme mehr als verdoppeln
- rd. 8 % der Erdgasabgabe sind grünes Gas

Handlungsfelder

- Photovoltaik mal 3
- Ausbau Fernwärme
- Wasserkraft
- Biogene Stromerzeugung und grünes Gas
- Stromnetz

Sektor Energieerzeugung und Infrastruktur

PV mal 3

- PV auf öffentlichen Gebäuden
- PV auf Neubauten
- PV auf Sonderflächen (Parkflächen, Deponien, Lärmschutzwände)



Sektor Energieerzeugung und Infrastruktur

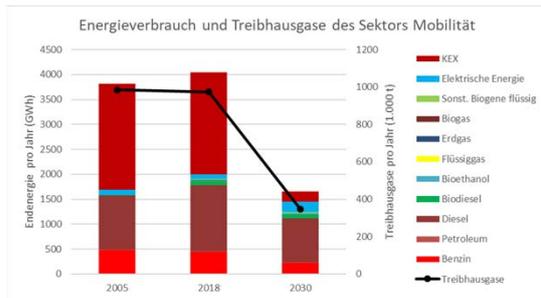
Ausbau Fernwärme

- Grobstudien für Biomasseheizwerke
- Gemeinden sollen Vorrangzonen ausweisen
- In den Vorrangzonen sollen Gemeinde energierelevante Inhalte festschreiben dürfen
- Neubau, Erweiterung, Verdichtung von Fernwärmenetzen
- Zukunftsdialo



Sektor Mobilität

Ziele



Handlungsfelder

- E-Mobilität - Anteil 2030 30%
- Radverkehr fördern
- Öffentlicher Verkehr
- Siedlung und Mobilität
- Mobilitätsmanagement
- Güterverkehr

Sektor Mobilität

E-Mobilität

- Readyness-E-Mobilität
- E-Bikes im Alltag
- Umstellung der gemeindeeigenen Fahrzeugflotte auf E-Antriebe
- Busflotten



Sektor Mobilität

Radverkehr fördern

- Stellplatzverordnung, Raumplanungsgesetz und Straßenverkehrsordnung
- Umsetzung des Landesradroutennetzes
- Maßnahmenpaket zur Verkehrssicherheit im Radverkehr



Sektor Mobilität

Öffentlicher Verkehr

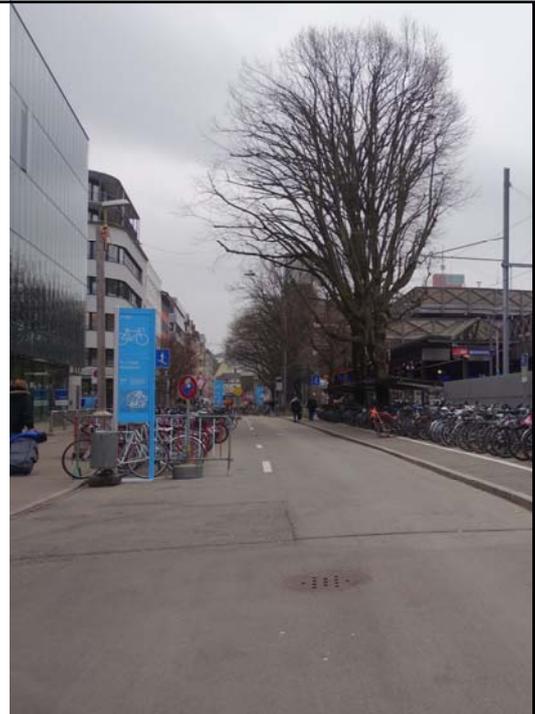
- Takt, Anbindung, langfristige Absicherung erforderlicher Flächen
- Knotenpunkte des ÖPNV zu multimodale Drehscheiben ausbauen



Sektor Mobilität

Mobilitätsmanagement:

- Mobilitätskonzepte im Wohnbau
- Parkraumbewirtschaftung
- Informationsplattform Vorarlberg MOBIL stärken
- Schulisches Mobilitätsmanagement und Mobilitätserziehung
- Verbesserung des Fußverkehrs



Sektor Mobilität

Mobilität und Siedlung:

- Flächen für ökologische Mobilität sichern
- Anpassung Stellplatzverordnung
- Instrumente des Parkraummanagements
- Attraktivierung des Straßenraums in Ortszentren



Sektorenübergreifende Handlungsfelder

Vorbildwirkung der öffentlichen Hand:

- MissionZero
- Grundsatzbeschlüsse mit ambitionierten KGA-Punkteziel in Neubau und Sanierung



Leuchttürme der Energieautonomie+

Leuchttürme haben eine **große Wirkmächtigkeit** für die Zielerreichung in den Handlungsfeldern und eine **hohe Relevanz** für die Zielgruppen. Setzen sich aus einem oder mehreren Handlungsfelder zusammen.

- **Erneuerbare Wärme für Vorarlberg:** Land, Gemeinden und Sozialpartner schaffen die Voraussetzungen für einen planvollen Umstieg auf erneuerbare Energieträger zur Bereitstellung von Raumwärme und Warmwasser.
- **Energieraumplanung:** Land und Kommunen werden Grundlagen für eine aktive Energieraumplanung zur Verfügung gestellt, sodass zukunftsorientierte Entscheidungen für energie-, flächen- und kosteneffiziente Raumstrukturen getroffen werden können.



Leuchttürme

- **Etablierung von Energiegemeinschaften:** EEGs treiben den Ausbau und die Nutzung von lokal produziertem, erneuerbarem Strom voran.
- **Das 4.000 Dächer Programm der Wirtschaft:** Gemeinsam mit den relevanten Stakeholdern sollen Angebote und Lösungen ausgearbeitet werden, um das Programm der Wirtschaft in den nächsten Jahren umzusetzen.
- **MissionZero Gemeinden umsetzen:** Gemeindeverwaltungen werden entsprechend der MissionZeroV des Landes bis spätestens 2040 klimaneutral.

Leuchttürme

- **Das Energieautonomie+ Gebäude:** Das Energieautonomie+ Gebäude vereint eine breite Palette an Maßnahmen, die dem Klimaschutz Rechnung tragen.
- **Energiesparoffensive:** Umsetzung von Effizienzmaßnahmen und Sparmaßnahmen bei Haushalten und Gewerbe- und Industriebetrieben, aber beispielsweise auch durch den Ausbau der Eigenstromabdeckung durch Photovoltaikanlagen erreicht werden.
- **Klimaneutraler ÖPNV:** kontinuierliche Umrüstung der Busflotte auf emissionsarme, fossilfrei betriebene Fahrzeuge. Bis 2030 sollen 90 % aller Linienbusse im ÖPNV über einen emissionsarmen fossilfreien Antrieb verfügen.

Leuchttürme

- Bauernhof der (Energie)Zukunft: Umsetzung von Pilotprojekten zur vollumfänglichen Bilanzierung der Energie- und Stoffströme landwirtschaftlicher Betriebe.
- Tourismus der (Energie)Zukunft: Vorarlberg als starkes Tourismusland will auch im Bereich Klimaschutz eine Vorreiterrolle einnehmen und fokussiert sich auf erneuerbare Energien und Effizienzsteigerungen sowohl in der Hotellerie als auch in der Gastronomie.